Pferdesportverband Nordwest
PNW

Jahresbericht 2025/26 Sparte Youngster

Auch in diesem Jahr haben sich wieder 21 Jugendliche mit viel Freude für das Youngsters Programm angemeldet. Nachdem wir im letzten Jahr nach einer Pause wieder ein Regionalkader aufstellen konnten, haben sich in diesem Jahr vier Spring- und zwei Dressurreiter*innen angemeldet.

Die Sichtungsprüfung konnte in diesem Jahr zum Glück wieder stattfinden. Im November 2025 haben 15 lokale Reiter*innen im Reitsportzentrum St. Jakob ein ausgewähltes Dressurprogramm vor der Richterin Joëlle Breitenstein und den J+S Leiterinnen Corinne Senn und Tanja Widmer gezeigt. Bei einem anschliessenden Apéro konnten wir dann alle 15 Reiter*innen bei den Youngsters willkommen heissen.

Die Kandidaten des Regionalkaders haben die Sichtungsprüfung bereits im Oktober 2025 in Müntschemier, Rüti und Roggwil absolviert und wurden dann nach einem Selektionsverfahren im November in den Regionalkader aufgenommen.

Auch in diesem Jahr durften die Youngsters wieder an einem vielseitigen Trainingsprogramm teilnehmen. Ganz zu Beginn fand die Sitzschulung bei Nicole Geiger statt, um beste Voraussetzungen für die darauffolgenden Trainings zu schaffen. Wie immer haben unsere Trainerinnen, Corinne Senn (Springen) sowie Mirjam und Raphaela Stemmler (Dressur) die Youngsters nicht nur in ihrem Können bestärken, sondern auch individuell fördern können.

Teil des Trainingsprogramms war auch das eintägige Mental Coaching mit der Gastrainerin Tanja Widmer aus dem Berner Seeland. Lorna Fässler (Wild & Free Fitness) hat fünf Fitness Trainings für die Youngsters durchgeführt und wird uns auch im nächsten Jahr begleiten. Auch ein Working Equitation Training mit Edna Baumgartner-Guggisberg war in diesem Jahr wieder dabei und hat den Youngstern als letztes Training des Jahres noch einmal viel Spass bereitet.

Eine Besonderheit war das Medientraining mit Moderatorin Désirée Lehmann, welches nicht nur den Youngsters, sondern auch den Eltern einen wichtigen Einblick gewährt hat. Das Ziel war es, den Jugendlichen Selbstbewusstsein zu vermitteln und aufzuzeigen, wie höflich Grenzen gesetzt werden können in Interaktionen mit den Medien, aber auch im Alltag.

Das Highlight des Jahres war für die Youngsters das dreitägige Lager im NPZ Bern. Hierbei waren einige der Jugendlichen zum ersten Mal alleine mit ihren Pferden von zuhause weg. Drei Tage lang kümmerten sie sich selbst um ihre Pferde, hatten Reitstunden und konnten als Team noch mehr zusammenwachsen. Am Mittwoch haben wir von Jessica Hirt (Stellvertretende Nachwuchsverantwortliche) eine Führung durch die Geschäftsstelle von Swiss Equestrian erhalten und haben hinter die Kulissen schauen dürfen.

Zusammen mit meiner Berufskollegin Stefanie Glaser haben wir drei wunderbare Tage verbracht und viele neue Erfahrungen gesammelt.

Das Wichtigste zum Schluss; natürlich wäre das alles nicht möglich gewesen ohne das Mitwirken von vielen motivierten Helferinnen und Helfern. Deshalb geht ein besonderes Dankeschön an die Verantwortlichen des PNW, an die RBG und an das Reitsportzentrum St. Jakob, an Bernadette Rohner und den UFKV Möhlin, an den Reiterclub Schänzli, an Radan Dürring vom Reitclub Leimental, die Pferdebesitzer*innen, die Trainerinnen und natürlich auch an alle Eltern, die ihre Kinder das ganze Jahr über begleitet und unterstützt haben. Den Pferden und Ponys, die uns dieses Jahr erneut treu zur Seite standen und uns motiviert und freudig begleitet haben, gilt aber natürlich das allergrösste Dankeschön!

Ich freue mich schon jetzt auf das kommende Jahr!

Janet Reinhardt, Spartenleiterin PNW Youngster

